



SUPRA*BQFG

Softwaresystem zur Unterstützung der Antragsbearbeitung nach dem BQFG

SUPRA

Für die meisten medizinischen Heilberufe in Deutschland gibt es – unabhängig von den Ausbildungsstätten und der Art der Ausbildung – einheitliche und staatlich geregelte bzw. kontrollierte Prüfungsordnungen; die Koordination und Durchführung der Prüfungen obliegt üblicherweise den Landesprüfungsämtern der unterschiedlichen Fachbereiche.

Die zuständigen Prüfungsämter und Dienststellen müssen hierbei entsprechend der Vorgaben zu Terminen, Fristen und Inhalten mit den beteiligten Ausbildungsinstituten und Hochschulen, mit den Prüflingen und der Prüfungskommission und ggf. dem Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (**IMPP**) alle Abläufe planen und durchführen.

Um die Vielzahl an Koordinations- und Durchführungsaufgaben zeitnah, mit möglichst geringem Personalaufwand und für übergeordnete statistische Anforderungen beliebig auswertbar zu unterstützen, wurde die Softwarelösung SUPRA entwickelt. Innerhalb der SUPRA-Produktfamilie existieren verschiedene Module für die unterschiedlichen Fachrichtungen der medizinischen Heilberufe mit optionalen Schnittstellen zu Online-Verfahren und Abrechnungssystemen.

Eine weitere Aufgabe in dem Umfeld der staatlich geregelten und koordinierten Prüfungen ist die Kontrolle und Anerkennung ausländischer Approbationen und Berufsabschlüsse nach dem BQFG. Ähnlich wie bei Prüfungszulassungen müssen Voraussetzungen anhand der einzureichenden Nachweise geprüft und ggf. Anpassungsmaßnahmen festgelegt, sowie der notwendige Schriftverkehr mit den Antragsstellern und Bescheide im Rahmen vorgegebener Fristen veranlasst werden.

SUPRA*BQFG ist das Fachmodul für die Unterstützung der Antragsbearbeitung nach dem BQFG.

SUPRA*BQFG unterstützt den Sachbearbeiter als konfigurierbares Modul bei der Antragsbearbeitung mit beliebig definierbaren Antragsarten.

SUPRA*BQFG vereinfacht die Bearbeitung von Anträgen z.B. durch Vorgabe der vorzulegenden Nachweise und Vorschlagswerte für die **BQFG-Statistik**.

SUPRA*BQFG vereinheitlicht die Bearbeitung von Anträgen nach dem BQFG

SUPRA*BQFG ist gleichzeitig Grundlage für Controlling und Reporting durch die Erfassung aller Antragsdaten in einer zentralen Datenbasis.

SUPRA*BQFG - DIE ANDERE ANTRAGSBEARBEITUNG

Im Unterschied zu den SUPRA-Modulen für die Durchführung von Prüfungen muss in diesem Umfeld jeder Antragssteller und sein Antrag für sich betrachtet werden. Termine und Fristen müssen pro Antrag berücksichtigt werden und sind nicht an Jahresgrenzen oder Prüfungsphasen gebunden, es gibt keine Gruppierungen von Antragsstellern für eine Phase oder eine Prüfungsgruppe.

In SUPRA*BQFG sind Menüpunkte und Dialogmasken vollkommen von den Aspekten der Prüfungsdurchführung und technischen Restriktionen durch das IMPP befreit. Ziel ist die optimale Unterstützung für die Antragsbearbeitung.

Das Konzept der konfigurierbaren Antragsarten, vergleichbar den Prüfungsabschnitten aus den anderen SUPRA-Modulen, wird als bewährtes Instrument zur flexiblen Gestaltung von Bearbeitungsabläufen übernommen.

Konfigurierbare Antragsarten: Durch die flexible Verwaltung der Antragsarten können z.B. die vorgesehen vorzulegenden Nachweise ohne Programmierung an geänderte Bestimmungen angepasst werden.

Ebenso können unterschiedliche Vorgabewerte für die BQFG-Statistik konfiguriert werden, so dass die Eingaben für die gesetzlich vorgesehene BQFG-Statistik durch Wahl einer angemessen vordefinierten Antragsart, z.B. für EU und Nicht-EU-Antragssteller auf ein Minimum reduziert werden können.

Konfigurierbare Beteiligte: Je nach Situation können bei der Antragsbearbeitung neben dem Antragssteller weitere Beteiligte in verschiedenen Rollen in den Prozess eingebunden sein, z.B. Agenturen (Personalvermittler), ausländische Universitäten, andere Ämter, Arbeitgeber. Mit Hinterlegung der Kontaktdaten wie Titel, Name, Funktion, Anschriften, Telefon und E-Mail können diese Beteiligten z.B. bei der Durchführung des Schriftverkehrs berücksichtigt werden.

Konfigurierbare Wiedervorlagen: Im Rahmen der Antragsbearbeitung kann es sinnvoll sein, bei bestimmten Ereignissen wie Antragseingang, Unterlagen vollständig, Auslösen eines Serienbriefes, Führen eines Telefonates das Ereignis automatisch oder manuell zu protokollieren und mit einem Wiedervorlagdatum zu versehen. Die relevanten Ereignisse und Regeln zur automatischen Ermittlung der Wiedervorlagefrist kann in den Antragsarten hinterlegt werden.

PROZESSTRANSparenZ – ALLES AUF EINEN BLICK

Akte mit Antragshistorie: Für jeden Antragssteller wird bei Eingang der ersten Antrages eine „Akte“ angelegt. Sie enthält eine tabellarische Auflistung aller gestellten Anträge des Antragsstellers. Dadurch hat der Sachbearbeiter einen schnellen Zugriff auf die Antragshistorie

SUPRA*BQFG unterstützt die Aktenanlage durch eine Reihe von Verfahren für die Bildung von eindeutigen Akten- und Leitzeichen sowie Urkunden-Nr.

Firstüberwachung und Wiedervorlagen: Im Rahmen der Antragsbearbeitung müssen u.U. bei Eintreten bestimmter Ereignisse Fristen gesetzt und eingehalten werden.

SUPRA*BQFG unterstützt die Überwachung von Fristen durch die tabellarische Anzeige von Antragsdaten mit einem erreichten oder überschrittenen Wiedervorlagdatum.

Zusätzliche Prozessautomatisierung: Optional kann den Antragsstellern die Online-Einreichung der Anträge über eine formularbasierte Erfassungsschnittstelle im Web angeboten werden. Dieses erleichtert eine noch weiter vereinfachte Antragsstellung ohne Warteschlange, auch wenn die notwendigen Unterlagen zusammen mit dem unterschriebenen Antrag nachgereicht werden müssen.

Dieses Verfahren kann erweitert werden um die Einrichtung von elektronischen Postfächern für eine Zustellung von Bescheiden und Mitteilungen an den Antragsstellern. Dadurch kann der Schriftverkehr mit dem Antragssteller erheblich vereinfacht werden bei gleichzeitiger Reduzierung der Postzustellkosten.

Alternativ kann optional über die Einbindung von Outlook die Kommunikation mit den Beteiligten per E-Mail einschließlich PDF-Anhängen automatisiert werden.

PROZESSUNTERSTÜTZUNG – UMFASSEND UND GLEICH

Ausländische Namen: Im Umfeld der BQFG-Antragsbearbeitung muss berücksichtigt werden, dass die Namen und Adressen der Antragssteller Buchstaben enthalten können, die in dem üblicherweise verwendeten westeuropäischen Zeichensatz nicht vorgesehen sind.

SUPRA*BQFG unterstützt für Textfelder die Eingabe von UNICODE-Zeichen und kann dadurch weitere Zeichensätze unterstützen.

Erzeugung des Schriftverkehrs: Die Antragsdaten bilden die Grundlage für den Schriftverkehr, der in Form von Einzelschreiben oder Massendruck erzeugt werden kann. Für den Schriftverkehr können z.B. Nachforderungen fehlender Unterlagen, Bescheide über Anpassungsmaßnahmen, Approbationsurkunden und Berufserlaubnisse erstellt werden.

Die Schreiben werden von der Fachabteilung vordefiniert, so dass die Palette der verfügbaren Schreiben jederzeit erweitert werden kann.

SUPRA*BQFG dokumentiert automatisch jedes erstellte Schreiben und erzeugt ggf. auch eine Wiedervorlage.

Gebühren und Kassenzeichen: Mit der Berechnung von Gebühren sind die Erstellung von Gebührenbescheid und ggf. auch Überweisungsträger notwendig. Für die Verfolgung des Zahlungseingangs wird in der Regel eine eindeutige Referenznummer (Kassenzeichen) vergeben, die zusammen mit den zu erhebenden Gebühren an eine Buchhaltungsstelle übermittelt wird.

SUPRA*BQFG unterstützt die Hinterlegung von Gebühren sowie eine Reihe von Verfahren für eine automatische Ermittlung eines eindeutigen Kassenzeichens und die Übermittlung der zu erhebenden Gebühren an eine Buchhaltungsstelle.

Einbettung in Standardsysteme: Durch die Einbettung in die Microsoft Office-Umgebung wird die Fachabteilung in die Lage versetzt, den Schriftverkehr und die Ergebnisse von Auswertungen mit den bekannten Programmen Microsoft WinWord und Excel ohne Programmanpassungen eigenständig zu gestalten.

Diese Eigenständigkeit der Fachabteilung ist insbesondere dann von Bedeutung, wenn eine kurzfristige Unterstützung durch IT-Fachkräfte in den Landesprüfungsämtern nicht gewährleistet ist.

PROZESSCONTROLLING – ALLES IM GRIFF

Übersichten, Transparenz: Alle Daten können zu jedem Zeitpunkt über Suchdialoge abgefragt und das Ergebnis in Übersichtstabellen angezeigt werden. Damit kann z.B. auch jederzeit der aktuelle Bearbeitungsstand der Anträge dargestellt werden.

Auswertungen: Die Vielzahl der bei der Antragsbearbeitung entstehenden Informationselemente dient sowohl als Arbeitsgrundlage für die alltägliche Arbeit als auch als Basis für zuverlässiges Daten- und Zahlenmaterial für Planungsaufgaben und Statistikanfragen unterschiedlichster Stellen des Landes, des Bundes und ggf. auch der EU.

Die Softwarelösung **SUPRA*BQFG** bietet umfassende integrierte Such- und Auswertungsfunktionen für vordefinierte, aber auch für frei gestaltbare Selektionen und Auswertungen.

BQFG-Statistik: Bestandteil der vordefinierten Auswertungen ist die Erstellung der gesetzlich vorgeschriebenen **BQFG-Statistik** als CSV-Datei.

Der Einsatz von **SUPRA*BQFG** bringt unseren Kunden:

- Zeit- und Kostenersparnis und Entlastung der Mitarbeiter durch Automatisierung von Arbeitsabläufen,
- Steigerung der Arbeitseffizienz durch einheitliche Prozesse für die Antragsbearbeitung,
- bessere Auskunftsfähigkeit durch schnellen Informationszugriff auf eine umfassende Datenbasis und
- Sicherstellung der Erbringung der geforderten Leistungen in der gesetzlich vorgeschriebenen Qualität.